

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORREDE

## EINLEITUNG

### *A Der zweite Band der Systematischen Theologie in seiner Beziehung zum ersten Band und zum Ganzen des Systems*

### *B Neuformulierung einiger im ersten Band gegebener Antworten*

1. Jenseits von Naturalismus und Supranaturalismus . . . . . 11
2. Der Seinsbegriff in der Systematischen Theologie . . . . . 16
3. Unabhängigkeit und Wechselwirkung von existentiellen Fragen und theologischen Antworten . . . . . 19

## DRITTER TEIL: DIE EXISTENZ UND DER CHRISTUS

### I. Die Existenz und die Erwartung des Christus

#### *A Existenz und Existentialismus*

1. Die Etymologie des Begriffs „Existenz“ . . . . . 25
2. Das Aufkommen des Existentialismus . . . . . 27
3. Der Protest des Existentialismus gegen den Essentialismus . . . . . 30
4. Existentielles und existentialistisches Denken . . . . . 32
5. Existentialismus und christliche Theologie . . . . . 33

#### *B Der Übergang von der Essenz zur Existenz und das Symbol des „Falls“*

1. Das Symbol des „Falls“ und die westliche Philosophie . . . . . 35
2. Die Voraussetzungen für den Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein . . . . . 37
3. Träumende Unschuld und Versuchung . . . . . 39
4. Das moralische und das tragische Element im Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein . . . . . 43
5. Schöpfung und Fall . . . . . 46

#### *C Die Merkmale der menschlichen Entfremdung und der Begriff der Sünde*

1. Entfremdung und Sünde . . . . . 52
2. Entfremdung als Unglaube . . . . . 55
3. Entfremdung als *hybris* . . . . . 57

## Inhaltsverzeichnis

4. Entfremdung als Konkupiszenz . . . . .	60
5. Entfremdung als Faktum und als Akt . . . . .	64
6. Individuelle und kollektive Entfremdung . . . . .	67

### *D Existentielle Selbst-Zerstörung und die Lehre vom Übel*

1. Selbst-Verlust und Welt-Verlust im Zustand der Entfremdung . .	69
2. Der Konflikt der ontologischen Polaritäten im Zustand der Entfremdung	
a) Die Trennung von Freiheit und Schicksal . . . . .	72
b) Die Trennung von Dynamik und Form . . . . .	73
c) Die Trennung von Individualisation und Partizipation . . . . .	75
3. Endlichkeit und Entfremdung	
a) Tod, Endlichkeit und Schuld . . . . .	76
b) Entfremdung, Zeit und Raum . . . . .	78
c) Entfremdung, Leiden und Einsamkeit . . . . .	80
d) Entfremdung, Zweifel und Sinnlosigkeit . . . . .	82
4. Der Sinn der Verzweiflung und ihre Symbole	
a) Verzweiflung und das Problem des Selbstmordes . . . . .	84
b) Das Symbol des „Zornes Gottes“ . . . . .	86
c) Das Symbol der Verdammnis . . . . .	87

### *E Die Frage nach dem Neuen Sein und der Sinn des Christus-Symbols*

1. Existenz als Schicksal oder die „Knechtschaft des Willens“ . . . . .	87
2. Wege der Selbst-Erlösung und ihr Scheitern	
a) Selbst-Erlösung und Religion . . . . .	89
b) Legalistische Wege der Selbst-Erlösung . . . . .	90
c) Asketische Wege der Selbst-Erlösung . . . . .	91
d) Mystische Wege der Selbst-Erlösung . . . . .	92
e) Sakramentale, doktrinelle und emotionale Wege der Selbst-Erlösung . . . . .	93
3. Ungeschichtliche und geschichtliche Erwartungen des Neuen Seins	96
4. Das Symbol des „Christus“, sein geschichtlicher und transgeschichtlicher Sinn . . . . .	98
5. Der Begriff des Paradoxes in der christlichen Theologie . . . . .	100
6. Gott, Mensch und das Symbol des „Christus“ . . . . .	103

## II. Die Wirklichkeit des Christus

### *A Jesus als der Christus*

1. Der Name „Jesus Christus“ . . . . .	107
2. Das christliche Ereignis als Faktum und Aufnahme . . . . .	108
3. Die Geschichte und der Christus . . . . .	109

## Inhaltsverzeichnis

4. Die Leben-Jesu-Forschung und ihr Scheitern . . . . .	111
5. Historische Forschung und Theologie . . . . .	118
6. Glaube und historische Skepsis . . . . .	123
7. Das biblische Zeugnis für Jesus als den Christus . . . . .	128
 <i>B Das Neue Sein in Jesus als dem Christus</i>	
1. Das Neue Sein und der neue Aon . . . . .	129
2. Das Neue Sein in einem personhaften Leben . . . . .	131
3. Die Manifestation des Neuen Seins in Jesus als dem Christus . .	132
4. Das Neue Sein in Jesus als dem Christus als die Überwindung der Entfremdung	
a) Das Neue Sein in Jesus als dem Christus und die Merkmale der Entfremdung . . . . .	137
b) Die Echtheit der Versuchungen Jesu . . . . .	139
c) Die Merkmale seiner Endlichkeit . . . . .	142
d) Seine Teilnahme an der tragischen Zweideutigkeit des Lebens .	143
e) Seine ungebrochene Einheit mit Gott . . . . .	145
5. Die geschichtliche Dimension des Neuen Seins . . . . .	146
6. Sich widersprechende Elemente im Bilde Jesu als des Christus . .	148
 <i>C Die Bedeutung des christologischen Dogmas</i>	
1. Wesen und Funktion des christologischen Dogmas . . . . .	150
2. Probleme und Gefahren in der Entwicklung des christologischen Dogmas . . . . .	154
3. Die christologische Aufgabe der gegenwärtigen Theologie . . . .	157
 <i>D Die universale Bedeutung des Ereignisses Jesu als des Christus</i>	
1. Die Einzigartigkeit und die Universalität des Ereignisses . . . .	163
2. Die zentralen Symbole der universalen Bedeutung Jesu als des Christus und ihre Beziehungen zueinander . . . . .	165
3. Symbole, die das Symbol „das Kreuz des Christus“ unterstützen	171
4. Symbole, die das Symbol „die Auferstehung des Christus“ unter- stützen . . . . .	172
 <i>E Das Neue Sein in Jesus als dem Christus als die Macht der Erlösung</i>	
1. Erlösung und das Neue Sein . . . . .	178
2. Der Christus als Erlöser und Mittler . . . . .	181
3. Versöhnungstheorien . . . . .	183
4. Prinzipien für eine künftige Lehre von der Versöhnung . . . .	186
5. Der dreifache Charakter der Erlösung	
a) Erlösung als Teilnahme am Neuen Sein (Wiedergeburt) . . .	189
b) Erlösung als die Annahme des Neuen Seins (Rechtfertigung) . .	190
c) Erlösung als Umwandlung durch das Neue Sein (Heiligung) . .	193